

Junge Redner im Debattenwettbewerb

Vier Jugendliche qualifizieren sich beim Landesfinale in Sachsen-Anhalt erfolgreich für die Bundesebene des Wettbewerbs Jugend debattiert

Sollen außerhalb von Schulabschluss und Schulwechsel Notenzeugnisse durch Berichtszeugnisse ersetzt werden?

Soll die Teilnahme an Demonstrationen während der Unterrichtszeit als Entschuldigungsgrund gelten?

Dies waren die Themen beim Landesfinale Jugend debattiert 2019. Heute waren nicht die Themen im Plenarsaal ungewöhnlich, sondern die Teilnehmer: Schülerinnen und Schüler. Jugend debattiert heißt das große Schulprojekt mit Unterrichtsreihe und Wettbewerb, zu dessen Landesfinale heute Sachsen-Anhalts beste junge Rednerinnen und Redner antraten und ihr Können bewiesen.

Damit die Jury sich am Ende entscheiden konnte, gab es klare Regeln: Pro Debatte vier Schüler, eine Streitfrage und 24 Minuten Debattendauer. Inhalte und Argumente zum Thema müssen sitzen, denn wer Pro oder Contra vertritt, wird erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost.

Die Jugendlichen der Sekundarstufe I (Klassen 8 bis 10) diskutierten über „Ersatz der Notenzeugnisse durch Berichtszeugnisse“ und belegten folgende Plätze:

1. Platz: Rofaida Ibrahim, Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben
2. Platz: Johanna Schönauer, Europaschule Gymnasium Stephaneum Aschersleben
3. Platz: Nicola Schmidt, Bürger Roland-Gymnasium
4. Platz: Marlene Giese, Norbertusgymnasium Magdeburg

In der Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 bis 13) traten folgende Debattanten zum Thema „Demonstrationen während der Unterrichtszeit als Entschuldigungsgrund“ gegeneinander an:

1. Platz: Alexander Schilling, Heinrich-Heine-Gymnasium Bitterfeld-Wolfen
2. Platz: Philipp Weikert, Dr.-Frank-Gymnasium Staßfurt
3. Platz: Mariam Ghebregergis, Gothegymnasium Weißenfels
4. Platz: Marius Glaeser, Elisabeth-Gymnasium Halle

13.05.2019

Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus den Regionalverbänden Dessau-Roßlau/Gräfenhainichen, Naumburg, Aschersleben und Magdeburg haben sich im laufenden Schuljahr in Sachsen-Anhalt im Rahmen einer Unterrichtsreihe an Jugend debattiert beteiligt.

Die beiden Debattensieger und die jeweils Zweitplatzierten vertreten Sachsen-Anhalt zunächst bei der Qualifikation für die Bundesebene in Berlin. Dort werden sich am 15. Juni 2019 dann die acht besten Debattanten aus ganz Deutschland im Bundesfinale gegenüberstehen.

Als Preis für ihren heutigen Erfolg erhalten alle vier Sieger ein fünftägiges intensives Rhetorik-Training, das sie gemeinsam mit den Siegern der anderen Länder für die Bundesebene des Wettbewerbs vorbereitet.

Jugend debattiert wird durchgeführt von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Projektpartner sind die Robert Bosch Stiftung, die Stiftung Mercator und die Heinz Nixdorf Stiftung. Regionale Kooperationspartner sind der MDR als Medienpartner, das Bildungsministerium sowie der Landtag von Sachsen-Anhalt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.landtag.sachsen-anhalt.de

www.jugend-debattiert.de